



Seelsorge-Einheit
Bonndorf-Wutach

Wanderndes Gottesvolk Pfarrblatt

Nr. 11

12.10.-10.11.2024



„Wohl denen, die da wandeln vor Gott in Heiligkeit“ (Gotteslob 543).

Inhalt

Grußwort	Seite 3
Gottesdienstordnung	Seite 4
Sakramente / Kasualien	Seite 13
Termine und Veranstaltungen	Seite 14
Rückblick	Seite 18
Kollekten – Opferlichteinnahmen – Spenden	Seite 20
Sonstiges	Seite 21
Caritas und Soziales	Seite 23
Kontakte	Seite 24

Bildnachweis

Titelbild: pfarrbriefservice.de (Pixabay.com); Seite 8: pfarrbriefservice.de (Factum/ADP); Seite 10: pfarrbriefservice.de (Pixabay.com); Seite 13: © Felix Schüle (Logo); Seite 14: pfarrbriefservice.de (Markus Weinländer); Seite 15: domkonzerte-stblasien.de; Seite 16 u. 19: Meinrad Götz; Seite 17: stock.adobe.com/de/helmutvogler; Seite 20: missio-hilft.de; Seite 21: pfarrbriefservice.de (Gaby Golfels); Seite 23: Caritas.

Redaktionsschluss des nächsten Pfarrblatts:

Dienstag, 29.10.2024 (Nr. 12, 09.11.-08.12.2024)

Grußwort

Liebe Gläubige!

Am 1. November gedenken wir aller Heiligen – Männer, Frauen und Kinder. Der Katholische Katechismus für Kinder und Eltern hält fest: „Heilig ist alles, was von Gott kommt.“ (YOUCAT for Kids 54) Wenn wir von heiligen Menschen sprechen, muss also für uns klar sein: Sie geben nur weiter, was sie selbst bereits von Gott empfangen haben.

Der Vergleich mit Fenstern drängt sich auf: „Heilige sind wie Fenster, durch die das Licht Gottes in unsere Welt strahlt.“ (ebd.)

Die Heiligen geben dem Licht Gottes allerdings eine eigene Farbe. Die Gemeinschaft der Heiligen ist bunt. Ihr Leben verlief unterschiedlich. Der eine diente als Papst, der andere starb als Märtyrer im Konzentrationslager; die eine hatte Visionen, die andere pflegte Arme und Kranke... Was sie alle verbindet, ist, dass sie „Übermenschliches“ leisteten. Ihr Glaube an Gott, ihr Vertrauen auf ihn, ließ sie über sich hinauswachsen. Sie empfingen Kraft und Mut, Hoffnung und Ausdauer von ihm. Je mehr Liebe sie verschenkten, umso mehr Liebe erfüllte sie. Gott wirkte durch sie und mit ihnen.

Heute sind die Heiligen unsere Helfer und Helferinnen bei Gott im Himmel. Besonders nahe sind uns unsere Namenspatrone, zwar ähnlich wie unsere Schutzengel, aber doch anders.

Bereits der Blick auf das irdische Leben eines Heiligen kann uns lehr- und hilfreich sein – ein Vorbild. Wie hat sich Gott in seinem Leben gezeigt? Welchen Weg führte er ihn? Was kann ich daraus für mein Leben lernen? Wo finde ich Trost und Ermutigung, Inspiration und Kraft?

Doch bleibt ein Heiliger auch ein Fürsprecher. Seine Liebe ist jetzt vollkommen, und Gott wirkt weiter durch ihn hindurch. Gott heiligt uns im Heiligen Geist. Zur Gemeinschaft der Heiligen, zu der wir uns bekennen, gehören wir bereits jetzt. Allerheiligen ist ein Fest voll Hoffnung: Wir sind nicht allein, Gott ist mit uns in seinen Heiligen. – Es grüßt Sie herzlich

Ihr Pfarrer Fabian M. Schneider

Fabian M. Schneider, Pfr.

Gottesdienstordnung

Samstag, 12.10.2024

9.00 Uhr Bonndorf

9.30 Uhr Bonndorf

14.30 Uhr Brunnadern

Mariengedächtnis am Samstag

Rosenkranzgebet

Messfeier im Gedenken an + Alfred Albert

Taufe des Kindes Kira Nikola Rebmann

28. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesung: L1: Weish 7,7-11 –

L2: Hebr 4,12-13 – Ev: Mk 10,17-30

o. Mk 10,17-27

18.30 Uhr Dillendorf

Messfeier am Vorabend – Segnung der Erntegaben – mitgestaltet vom Kirchenchor – im Gedenken an + Georg Rendler (Jahrtag), Verst. der Fam. Amann-Giesecke-Rendler-Stutz; eine Verst. – Minibrot-Aktion

Sonntag, 13.10.2024

9.00 Uhr Ewattingen

10.30 Uhr Bonndorf

Wort-Gottes-Feier

Messfeier – mitgestaltet vom MGV Obereschach – für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Monika Nieratschker (1. Opfer) u. Martina; + Helga u. Robert Kech (Schwaningen); + Erich Heilbock u. verst. Angeh.; einen verst. Bruder u. Angeh.

10.30 Uhr Münchingen

Messfeier im Gedenken an + Petra Merz (Jahrtag), Hugo (Jahrtag) u. Elfriede Intlekofer; + Rosina u. Helmut Kütler

18.30 Uhr Gündelwangen

Marienandacht zum Rosenkranzmonat

Montag, 14.10.2024 16.45 Uhr Bonndorf	Montag der 28. Woche im Jahreskreis Rosenkranzgebet
Dienstag, 15.10.2024 18.30 Uhr Lembach	Hl. Theresia von Jesus (von Avila) (+ 1582) Messfeier im Gedenken an + Pfarrer Peter Sigmund u. Pfarrer Joachim Werner; Verst. der Fam. Woll-Raufer
Mittwoch, 16.10.2024 9.30 Uhr Bonndorf 18.30 Uhr Ewattingen	Hl. Gallus (um 640) Messfeier Rosenkranzgebet
Donnerstag, 17.10.2024 10.30 Uhr Bonndorf/ St. Laurentius 16.00 Uhr Lembach 18.00 Uhr Dillendorf 18.00 Uhr Münchingen 18.30 Uhr Wittlekofen 19.00 Uhr Bonndorf/ Ev. Gemeindesaal	Hl. Ignatius von Antiochien (um 115) Messfeier im Gedenken an + Richard Fischer (Jahrtag); + Fam. Häpple Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Rosenkranzgebet Messfeier in einem bes. Anliegen Ökumenische Taizé-Andacht
Freitag, 18.10.2024 9.00 Uhr Gündelwangen 9.30 Uhr Gündelwangen	Hl. Lukas Rosenkranzgebet Messfeier
Samstag, 19.10.2024 9.00 Uhr Bonndorf 9.30 Uhr Bonndorf	Mariengedächtnis am Samstag Rosenkranzgebet Messfeier im Gedenken an + Georg u. Adelheit Wrobel u. verst. Angeh.
	29. Sonntag im Jahreskreis Schriftlesung: L1: Jes 53,10-11 – L2: Hebr 4,14-16 – Ev: Mk 10,35-45 o. Mk 10,42-45

Samstag, 19.10.2024

18.30 Uhr Gündelwangen Messfeier am Vorabend – im Gedenken an + Peter (3. Opfer) u. Elsa Gremmelspacher; + Pfarrer Josef Stumpf; + Karl Isele (Jahrtag) u. verst. Angeh.; + Martin Schübel (Jahrtag), Heinz u. Berta Schübel, Johann u. Irma Merz

Sonntag, 20.10.2024

9.00 Uhr Wittlekofen Messfeier im Gedenken an + Friedrich (Jahrtag) u. Maria Nägele; + Pfarrer Benedikt Morath u. Geschwister; + Eduard Burger u. verst. Angeh. – anschl. Totengedenken u. Gräberbesuch

10.30 Uhr Bonndorf Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Ewattingen Messfeier zu Ehren des Kirchenpatrons hl. Gallus – Patrozinium – mitgestaltet vom Kirchenchor und vom Musikverein – für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Arthur Schlienger; + Anna (Jahrtag) u. Karl Hettich; zu Ehren der sel. Schwester Ulrika mit der Bitte um Gesundheit – anschl. Sakramentsprozession – bei gutem Wetter findet danach vor der Kirche ein kleiner Umtrunk statt

Montag, 21.10.2024

16.45 Uhr Bonndorf

Hl. Ursula und Gefährtinnen (um 304)

Rosenkranzgebet

Dienstag, 22.10.2024

18.30 Uhr Dillendorf

Hl. Johannes Paul II. (+ 2005)

Messfeier

18.30 Uhr Wellendingen

Rosenkranzgebet

Mittwoch, 23.10.2024			Hl. Johannes von Capestrano (+ 1456)
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Münchingen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
Donnerstag, 24.10.2024			Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
16.00	Uhr	Lembach	Rosenkranzgebet
18.00	Uhr	Dillendorf	Rosenkranzgebet
18.00	Uhr	Münchingen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Ebnet	Messfeier
19.00	Uhr	Bonndorf/ Ev. Gemeindesaal	Ökumenische Taizé-Andacht
Freitag, 25.10.2024			Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an eine Verst.
Samstag, 26.10.2024			Mariengedächtnis am Samstag
9.00	Uhr	Bonndorf	Rosenkranzgebet
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an + Alfred Albert; zu Ehren des hl. Josef
14.30	Uhr	Dillendorf	Messfeier – mitgestaltet vom Kirchenchor – im Gedenken an + Gottfried (Jahrtag) u. Rita Dietsche; Verst. der Fam. Hogg-Marber-Schenkelberger-Mayer-Heizmann; + Georg Rendler, Verst. der Fam. Amann-Giesecke-Rendler-Stutz; + Gisela (Jahrtag) u. Sebastian Preuß; + Otto u. Edith Heuss u. verst. Angeh. – anschl. Totengedenken u. Gräberbesuch
16.30	Uhr	Brunnadern/ Friedhof	Totengedenken u. Gräberbesuch

**30. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag
der Weltmission – MISSIO-Kollekte**

Schriftlesung: L1: Jer 31,7-9 –

L2: Hebr 5,1-6 – Ev: Mk 10,46-52



**Beginn der Winterzeit –
die Uhr wird um eine Stunde zurückgestellt!**

Sonntag, 27.10.2024

9.00	Uhr	Ewattingen	Messfeier im Gedenken an + Robert u. Agathe Müller, Wilfried Pohl
10.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an + Roland Hodapp
10.30	Uhr	Wellendingen	Messfeier für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit; im Gedenken an + Marianne Schanz (Jahrtag); + Otmar Rombach; + Iris Dilger, Martina u. Harald Kohler; + Winfried u. Maria Rombach; + Elise u. August Messerschmid, Christoph Müller u. verst. Angeh.; + Erika, Emil u. Manfred Wiehl – anschl. Totengedenken u. Gräberbesuch
14.30	Uhr	Münchingen	Messfeier im Gedenken an + Ruth Tröndle (Jahrtag); + Annemarie Intlekofer; + Rita u. Willibald Tröndle; + Maria u. Emil Angst – anschl. Totengedenken u. Gräberbesuch

Montag, 28.10.2024

16.45 Uhr Bonndorf

Hl. Simon u. hl. Judas Thaddäus

Rosenkranzgebet

Dienstag, 29.10.2024

18.30 Uhr Wellendingen

Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis

Messfeier

Mittwoch, 30.10.2024			Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an Verst. der Fam. Müller-Zimmermann
18.30	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 31.10.2024			Hl. Wolfgang (+ 994) – Gebetstag um geistliche Berufungen – Die evangelischen Christen feiern heute den Reformationstag.
10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier im Gedenken an + Erna u. Egon Küstler
16.00	Uhr	Lembach	Rosenkranzgebet
18.00	Uhr	Dillendorf	Rosenkranzgebet
18.00	Uhr	Münchingen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Brunnadern	Messfeier

GEBETSANLIEGEN DES HEILIGEN VATERS 2024

November: Für alle, die ein Kind verloren haben

Wir beten, dass Eltern, die um ein verstorbenes Kind trauern,
in der Gemeinschaft Unterstützung
und vom tröstenden Geist inneren Frieden finden.

Allerseelen-Abläss

Wer an Allerseelen eine Kirche besucht und dort das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis betet, kann einen vollkommenen Ablass für Verstorbene gewinnen. Dasselbe gilt, wenn jemand in der Zeit vom 1. bis 8. November einen Friedhof besucht und dabei für die Verstorbenen betet. Dieser Ablass kann einmal am Tag gewonnen werden. Dazu kommt die übliche Bedingung: Empfang des Bußsakraments (Beichte) und der Kommunion, Gebet in den Anliegen des Papstes.

Freitag, 01.11.2024

9.00 Uhr Gündelwangen

10.30 Uhr Ewattingen

14.30 Uhr Bonndorf

Allerheiligen

Schriftlesung: L1: Offb 7,2-4.9-14 –

L2: 1 Joh 3,1-3 – Ev: Mt 5,1-12a

Rosenkranzgebet

Messfeier für die Gläubigen der Seel-
sorgeeinheit; im Gedenken an
+ Gottfried Vetter (3. Opfer); + Pfarrer
Franz Josef Ehrath u. verst. Angeh.;
+ Herrmann u. Anita Angst, Walter
Schober u. eine verst. Mutter – anschl.
Totengedenken u. Gräberbesuch

Messfeier – mitgestaltet vom Kirchen-
chor – im Gedenken an + Hermann
Eggi (3. Opfer); + Gertrud u. Franz
Kreidler; + Bertold u. Margret Bauer u.
verst. Angeh.; + Sibylla Böhler u. Sohn
Markus – anschl. Totengedenken u.
Gräberbesuch

Samstag, 02.11.2024

9.00 Uhr Bonndorf

9.30 Uhr Bonndorf

14.30 Uhr Gündelwangen

**Allerseelen – Kollekte für die Priester-
ausbildung in Osteuropa**

Rosenkranzgebet

Messfeier in einem bes. Anliegen
(Jahrtagsstiftung)

Messfeier – mitgestaltet vom Kirchen-
chor – im Gedenken an die verst.
Mitglieder des Kirchenchores; + Albert
u. Simon Neipp; + Hildegard Nitsch
– anschl. Totengedenken u. Gräber-
besuch

16.30 Uhr Boll/
Friedhof Totengedenken u. Gräberbesuch
– anschl. Messfeier

31. Sonntag im Jahreskreis

Schriftlesung: L1: Dtn 6,2-6 –

L2: Hebr 7,23-28 – Ev: Mk 12,28b-34

Sonntag, 03.11.2024

9.00 Uhr Dillendorf

Messfeier für die verst. Seelsorger der
Seelsorgeeinheit

10.30 Uhr Bonndorf

Messfeier im Gedenken an einen verst.
Bruder u. Angeh.

10.30 Uhr Lembach

Messfeier für die Gläubigen der
Seelsorgeeinheit; im Gedenken an
+ Walter u. Erna Duttlinger; + Karin
u. Anja Denkmann – anschl. Toten-
gedenken u. Gräberbesuch

14.30 Uhr Ewattingen/
St. Wolfgang

Messfeier zu Ehren des hl. Wolfgang –
Patrozinium – mitgestaltet von Eduard
Zimmermann – im Gedenken an
+ Dieter Meister; + Maria, Agnes u.
August Zimmermann – bei schlechtem
Wetter in der Pfarrkirche St. Gallus
Trauerwege – Hoffnungswege (s. S. 15-
17)

Montag, 04.11.2024

16.00 Uhr Bonndorf

Hl. Karl Borromäus (+ 1584)

Anbetung und Gebet um geistliche
Berufungen; 16.45 Uhr Andacht und
Gebet um den Frieden

Dienstag, 05.11.2024

18.30 Uhr Dillendorf

Dienstag der 31. Woche im Jahreskreis

Messfeier

Mittwoch, 06.11.2024			Hl. Leonhard (6. Jh.)
9.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier im Gedenken an + Anton u. Mathilde Krista u. verst. Angeh. der Fam. Krista-Keller, Maria-Luise Bernhard
18.00	Uhr	Ewattingen	Rosenkranzgebet
Donnerstag, 07.11.2024			Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
10.30	Uhr	Bonndorf/ St. Laurentius	Messfeier
18.30	Uhr	Boll	Messfeier im Gedenken an + Maria u. Rudolf Tanzer, Fridolin Frey
19.00	Uhr	Bonndorf/ Ev. Gemeindesaal	Ökumenische Taizé-Andacht
Freitag, 08.11.2024			Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
9.00	Uhr	Gündelwangen	Rosenkranzgebet
18.30	Uhr	Ewattingen	Messfeier
Samstag, 09.11.2024			Weihetag der Lateranbasilika – Gedenken an die Opfer der Shoa
9.00	Uhr	Bonndorf/ Paulinerheim	1. Workshop der Erstkommunionkinder (-12.00 Uhr)
14.30	Uhr	Bonndorf	Taufe des Kindes Bruno Lorenz Bockemühl
			32. Sonntag im Jahreskreis – Zählung der Gottesdienstteilnehmer
			Schriftlesung: L1: 1 Kön 17,10-16 – L2: Hebr 9,24-28 – Ev: Mk 12,38-44 o. Mk 12,41-44
18.30	Uhr	Bonndorf	Messfeier am Vorabend – Hubertusmesse – mitgestaltet von den Jagdhornbläsern der Jägervereinigung Hochschwarzwald – für die Gläubigen der Seelsorgeeinheit

Sonntag, 10.11.2024

9.00 Uhr Ewattingen

Wort-Gottes-Feier

10.30 Uhr Bonndorf

Messfeier – mit Aufnahme und Verabschiedung von Ministranten der Seelsorgeeinheit – für die verst. Seelsorger der Seelsorgeeinheit (Jahrtagsstiftung); im Gedenken an + Ernst Selb (Jahrtag)



17.00 Uhr Bonndorf

Andacht „Sing and Pray“ – gestaltet vom Gospelchor Blue Note (s. S. 17)

18.00 Uhr Bonndorf/
Wohnmobil-
stellplatz

St.-Martins-Feier und Prozession

Sakramente / Kasualien

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

am 21.09.2024 Alea Müller (Münchingen), Boll.

am 22.09.2024 Moritz Elias Berger, Wellendingen.

am 28.09.2024 Johann Otmar Bauerdick (Bonndorf), Boll.

am 28.09.2024 Greta Filia, Bonndorf.

Wir wünschen den Eltern, den Paten und den Kindern viel Freude, Gesundheit und Gottes Segen.

Einladung zur Hauskommunion

08.11. und 09.11.2024.

Wer nicht zur Messfeier in die Kirche kommen kann, ist eingeladen, die Kommunion zu Hause zu empfangen. Neu Interessierte melden sich bitte zu den angegebenen Öffnungszeiten im Pfarramt, Tel. 07703 235. Bisher bereits Besuchte werden automatisch vom Pfarramt angerufen.

Tauftermine

Jeweils samstags um 14.30 Uhr. Nach Möglichkeit feiern mehrere Familien zusammen die Taufe ihrer Kinder. Grundsätzlich kann eine Taufe auch innerhalb einer Messfeier an einem Sonn- oder Feiertag gefeiert werden.

Aus der Kirche ausgetreten / In die Kirche wiedereingetreten sind

September 2024	Bonndorf	Wutach	gesamt
Kirchenaustritte	3	0	3
Kirchenwiedereintritte	0	0	0

Termine und Veranstaltungen

Rosenkranzmonat –

Der Rosenkranz wird im Oktober an folgenden Tagen gebetet:

<u>Bonndorf:</u>	montags um 16.45 Uhr samstags um 9.00 Uhr
<u>Dillendorf:</u>	donnerstags um 18.00 Uhr
<u>Ewattingen:</u>	mittwochs um 18.30 Uhr
<u>Gündelwangen:</u>	freitags um 9.00 Uhr
<u>Lembach:</u>	donnerstags um 16.00 Uhr
<u>Münchingen:</u>	donnerstags um 18.00 Uhr
<u>Wellendingen:</u>	Dienstag, 22.10. um 18.30 Uhr



Monatstreff der Evangelischen Kirchengemeinde

Der nächste ökumenische Monatstreff mit dem Thema: „Brot – im Spannungsfeld zwischen Kulturgut, Discountregal und Homebaking“ mit Daniel Blattert findet am Freitag, 18. Oktober 2024 um 14.30 Uhr im Gemeindesaal der Evangelischen Kirche Bonndorf statt.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bitte bis Donnerstag, 17. Oktober 11.00 Uhr im Ev. Pfarramt Tel.: 07703 348.

Regensburger Domspatzen am 19. Oktober im Dom zu St. Blasien



Die Regensburger Domspatzen gehören zur ersten Riege der Knabenchöre weltweit. Erleben Sie eine faszinierende Stunde erstklassiger Chormusik.

Leitung:
Domkapellmeister Christian Heiß
Orgel: Marjorie Frances Mayo

Konzertbeginn: 16.00 Uhr

(weitere Infos unter www.domkonzerte-stblasien.de)

Tickets im Vorverkauf bei allen Tourist-Informationen der Hochschwarzwald Tourismus GmbH Tel. +49 (0)7652 12060 oder unter www.reservix.de

Friedensandacht in Bonndorf

Im November wird montags um 16.45 Uhr anstatt des Rosenkranzgebetes eine Andacht um den Frieden gehalten.

Trauerwege – Hoffungswege

Der Friedhof, auf dem sich die Gräber von Angehörigen oder Freunden befinden, ist ein wichtiger Ort. Wir haben einen Ort zu trauern und unsere Verstorbenen einen Ort, der sie vor dem Vergessen bewahrt. Auch in unseren Herzen ist die Erinnerung an sie lebendig. →

Sie ist umso intensiver, je mehr wir mit einem Menschen verbunden waren und sind: einem Kind, einem Partner oder einer Freundin, Vater oder Mutter. Der Tod eines lieben Menschen führt uns auf einen Trauerweg, der auch ein Hoffnungsweg sein kann. Denn wir glauben, dass der Tod nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens ist. In einer Trauerandacht, am 03. November in der Friedhofshalle in Bonndorf, wollen wir dieser Hoffnung unter dem Thema „Meine Liebe wird dich finden“ Zeit und Raum geben.



Alle, die um eine/n geliebte/n Angehörige/n oder Freund/in trauern, sind herzlich eingeladen.

Wir möchten dieser Trauer Raum geben, in einer Andacht in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Bonndorf.

Wann: Sonntag
 03. November 2024
 17.00 Uhr

Gestaltet von der Seelsorgeeinheit Bonndorf-Wutach:
Pfarrer Fabian M. Schneider
u. Ingeborg Götz (Ehrenamtliche Begräbnisleiterin)

Musikalische Gestaltung:
Petra Gerner-Diedrich, Rita Müller u. Elisabeth Blattert



Quelle: <https://stock.adobe.com/9c/helmutvogler>

SING AND PRAY

„In deinen Armen – In your arms“

Andacht mit dem Gospelchor Blue Note

Sonntag, den 10. November

17 Uhr

***Katholische Kirche St. Peter und Paul
Bonndorf***

50-jähriges Jubiläum „Frauen in Not“ (FIN) am 29.09.2024 in Bonndorf

„Liebe sei Tat“, so fasste der heilige Vinzenz von Paul seine tiefste Überzeugung in Worte. Von seinem Beispiel inspiriert haben sich die noch heute wirkenden Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul den Kranken und Armen im Besonderen angenommen.

Auch in Bonndorf wirkten die Vinzentius-Schwestern im ehemaligen Krankenhaus und wohnten auch im Vinzentius-Haus neben der Pfarrkirche.

Dem Leitsatz des Heiligen folgend hat sich die Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands, abgekürzt kfd, im Diözesanverband Freiburg 1973 auf den Weg gemacht, ein Hilfsprojekt zu starten, um Frauen, die in Not geraten sind, auf unbürokratische Weise zu unterstützen, bis andere Hilfsangebote und Leistungen zur Verfügung stehen.

Was zuerst als Projekt „Mütter in Not“ startete, wurde 1997 weiterentwickelt und heißt seitdem Frauen in Not, abgekürzt „FIN“, um auch alleinlebenden Frauen und Rentnerinnen mit niedrigem Einkommen, Hilfe zukommen lassen zu können.

Es ist leider so, dass Armut vielfach ein weibliches Gesicht hat: Alleinerziehende oder alleinlebende Frauen, auch durch Arbeitslosigkeit oder Krankheit in einer angespannten Familiensituation, können unvermittelt in eine finanzielle Notlage geraten, zum Beispiel durch Mietkautionen, Stromnachzahlungen oder außerplanmäßige Anschaffungen, wenn z.B. eine Waschmaschine kaputtgeht.

Hier will das kfd-Netzwerk entlasten und helfen, dass die Frauen nach der Krise auch wieder neue Perspektiven entwickeln können.

Die Hilfe ist unabhängig von Nationalität und Religion und steht jeder Frau offen.

Die Geldzuwendung ist einmalig und kommt dann zum Tragen, wenn andere Hilfe noch nicht zur Verfügung steht oder ausgeschöpft ist.

In allen Dekanaten gibt es ausgebildete kfd-Frauen die als ehrenamtliche Ansprechpartnerinnen zur Verfügung stehen und unterstützen.

Sie nehmen persönlichen Kontakt mit den Hilfesuchenden auf, hören zu, und können in akuten finanziellen Engpässen Anträge an das kfd-Netz stellen. Sie sind auch für die Weitergabe des Geldes verantwortlich.

Gespeist wird der Hilfsfond ausschließlich durch Spenden. Diese werden ohne Abzug an Hilfesuchende weitergegeben.

Viele Menschen und Gruppierungen zeigen sich solidarisch und unterstützen das Projekt, schon seit vielen Jahren. Man wird auch in Zukunft auf Spenden angewiesen sein, um diese wertvolle Arbeit fortführen zu können. Die Kosten für Verwaltung trägt der kfd-Diözesanverband.

Die Frauen arbeiten im Ehrenamt und stehen bei Rückfragen gerne zur Verfügung. (Eva Dietsche und Ingeborg Götz, Tel. 07703 235)

In Bonndorf wurde dieses Projekt vom ehemaligen Stadtpfarrer Eugen Fleig eingeführt und von Frau Rita Schüle als kfd-Ansprechperson über Jahre und Jahrzehnte ausgeführt.

Ihr möchten wir im Besonderen von ganzem Herzen Vergelt's Gott sagen. (Ingeborg Götz)



Bild v. links: Eva Dietsche, Rita Schüle, Ingeborg Götz u. Pfarrer Fabian M. Schneider

Wir freuen uns über Ihre Spende!

kfd Diözesanverband Freiburg

Spende „FIN“

LIGA Bank

IBAN: DE18 7509 0300 0107 1007 01

BIC: GENODEF105

Kollekten – Opferlichteinnahmen – Spenden

August 2024

Klingelbeutel	569,84 €
Opferlichter	519,53 €
Spenden	1.300,00 €

Spendenbescheinigungen, wenn der Spender bekannt ist, werden ab 20 € automatisch erstellt und zugesandt.

**MEINE
HOFFNUNG,
SIE GILT DIR**
Ps 39,8

SONNTAG DER
WELTMISSION
27. OKT.
2024

missio+
glauben. leben. geben.

JETZT
HELLEN
MISSIO-HELFT.DE/WMS-SPENDE

Ferienvertretung für Pater Josef Mandy CMI

Vom 05.10.2024 – 03.11.2024 vertritt Pater Sebastian Kallarackal Poulose CST aus Rom/Italien Pater Josef Mandy CMI während seiner Ferien. Wir heißen Pater Sebastian, der wie Pater Josef aus Indien stammt, herzlich bei uns willkommen und wünschen ihm eine gesegnete und schöne Zeit in den beiden Seelsorgeeinheiten Bonndorf-Wutach und Eggingen-Stühlingen Heilig Kreuz.

Allen Freiwilligen, die Pater Sebastian zu den Gottesdiensten abholen und wieder nach Hause bringen, danken wir an dieser Stelle bereits recht herzlich. Vergelts Gott!



Caritas-Abreiß-Kalender

Wer einen Caritas-Abreiß-Kalender für das nächste Jahr 2025 möchte, kann diesen kostenlos im Pfarrbüro abholen; oder Sie rufen im Pfarrbüro an, und wir werden Ihnen einen Kalender zukommen lassen. Tel.: 07703 235.

Verwirrung in der Frage nach Gott und Maria im Christentum und Koran

In der Diskussion über die Gottesfrage im Christentum und Islam gibt es sowohl verbindende als auch trennende Elemente.

Die Gemeinsamkeiten sind:

- Beide Religionen sind monotheistisch (Ein-Gott-Glauben), glauben an einen einzigen Gott, der als allmächtig, allwissend und allgegenwärtig beschrieben wird.
- Muslime nennen diesen Gott „Allah“.

→

- Auch arabisch sprechende Christen verwenden diesen Begriff.
- Im Koran wird anerkannt, dass Muslime und Christen an denselben Gott glauben: „Unser Gott und eurer ist einer“.

Beide Religionen sehen Gott als Schöpfer des Universums und als moralische Instanz, die in das Weltgeschehen eingreifen kann.

Ein zentraler Unterschied liegt in der Vorstellung von Jesus Christus.

Im Christentum ist Jesus der Sohn Gottes und Teil der Dreifaltigkeit, während er im Islam als Prophet angesehen wird, nicht aber als göttlich. Die christliche Lehre von der Dreifaltigkeit wird von Muslimen nicht akzeptiert.

Es gibt Unterschiede in den heiligen Schriften: Die Bibel ist das zentrale Buch des Christentums, während Muslime den Koran als endgültige Offenbarung Gottes betrachten. Diese Unterschiede führen zu unterschiedlichen theologischen Ansichten und Praktiken in beiden Religionen.

Erstaunlich ist, dass Maria als einzige Frau im Koran erwähnt wird. Sie genießt großen Respekt. In der Sure 3 wird Maria als die besonders erwählte Frau beschrieben. Sie ist die Mutter von Jesus. An ihr, so sagt die Sure 19, zeigt sich die Barmherzigkeit Gottes. Es wird dargelegt, wie sich Maria an einen Ort zurückzieht und die Verkündigung Gottes durch einen Gesandten Gottes hört. Am Ort des ehemaligen Wohnhauses Marias in Ephesus wird Maria sogar von Christen und Muslimen als eine Art Heilige verehrt. Der Koran hebt Marias Reinheit und ihre besondere Stellung hervor und beschreibt sie als ein Vorbild für alle Frauen im Islam.

(Pfarrer i.R. Horst Herz, Subsidiar)

Caritas und Soziales

Caritasverband Hochrhein e.V.

Caritas Außenstelle Bonndorf
Rathaus Bonndorf
Frau Mechthilde Frey-Albert
Martinstraße 8

79848 Bonndorf im Schw.
Tel.: 07703 / 938041

Öffnungszeiten:

Di 9.00 – 12.00 Uhr

Mi 14.00 – 16.00 Uhr

Do 14.00 – 18.00 Uhr



Nutzen Sie bitte diesen QR-Code:



Sozialstation Oberes Wutachtal e.V.

Pflege und Hauswirtschaft
Team Bonndorf
Mühlenstraße 5

79848 Bonndorf im Schw.
Tel.: 07703 / 937011

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 – 12.00 Uhr

Mo-Fr 14.00 – 16.00 Uhr

Hospizdienst Hochrhein e.V.

Waldtorstraße 1a

79761 Waldshut-Tiengen
Tel.: 07751 / 802333

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00 – 17.00 Uhr

Kontakte

Römisch-katholische Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach

www.kath-bonndorf.de

Erweitertes Pastoralteam

Pfarrer Fabian M. Schneider, Leiter der Seelsorgeeinheit

E-Mail: pfarrer.schneider@kath-bonndorf.de

Kooperator Pater Josef Mandy CMI

E-Mail: josef.mandy@se-eggingen-stuehlingen.de

Claudia Berbig, Ehrenamtskoordinatorin

E-Mail: C.Berbig@kath-bonndorf.de

Sophia Malich, Kinder- und Jugendbeauftragte

E-Mail: S.Malich@kath-bonndorf.de

Ehrenamtliche Begräbnisleiterin

Ingeborg Götz

Seelsorgliche Begleitung

Petra Gerner-Diedrich, Ingeborg Götz und Elisabeth Blattert

Pfarrer im Ruhestand

Pfarrer i.R. Horst Herz, Subsidiar; Pfarrer i.R. Eckart Kopp, Subsidiar

Pfarrbüro

Katrin Happle, Sonja Isele und Anica Schüle, Pfarrsekretärinnen

Öffnungszeiten:	Montag	9.00-11.00 Uhr	15.00-17.00 Uhr
	Mittwoch	9.00-11.00 Uhr	
	Freitag	9.00-11.00 Uhr	

Kirchstraße 14, 79848 Bonndorf, Tel. 07703 235, E-Mail: info@kath-bonndorf.de

Verwaltungsbeauftragte

Yvonne Beck, Tel. 07744 920134, E-Mail: yvonne.beck@vst-stuehlingen.de

Bankverbindung

Röm.-kath. Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach

IBAN DE50 6805 1207 0000 0066 43 BIC SOLADES1BND

Herausgeber

Röm.-kath. Kirchengemeinde Bonndorf-Wutach, Kirchstraße 14, 79848 Bonndorf

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Fabian M. Schneider